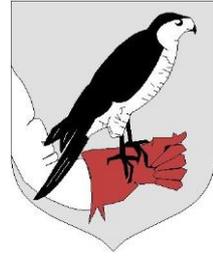




LE PONT POUR PACÉ
Partnerschaftsverein
Baiersdorf e.V.



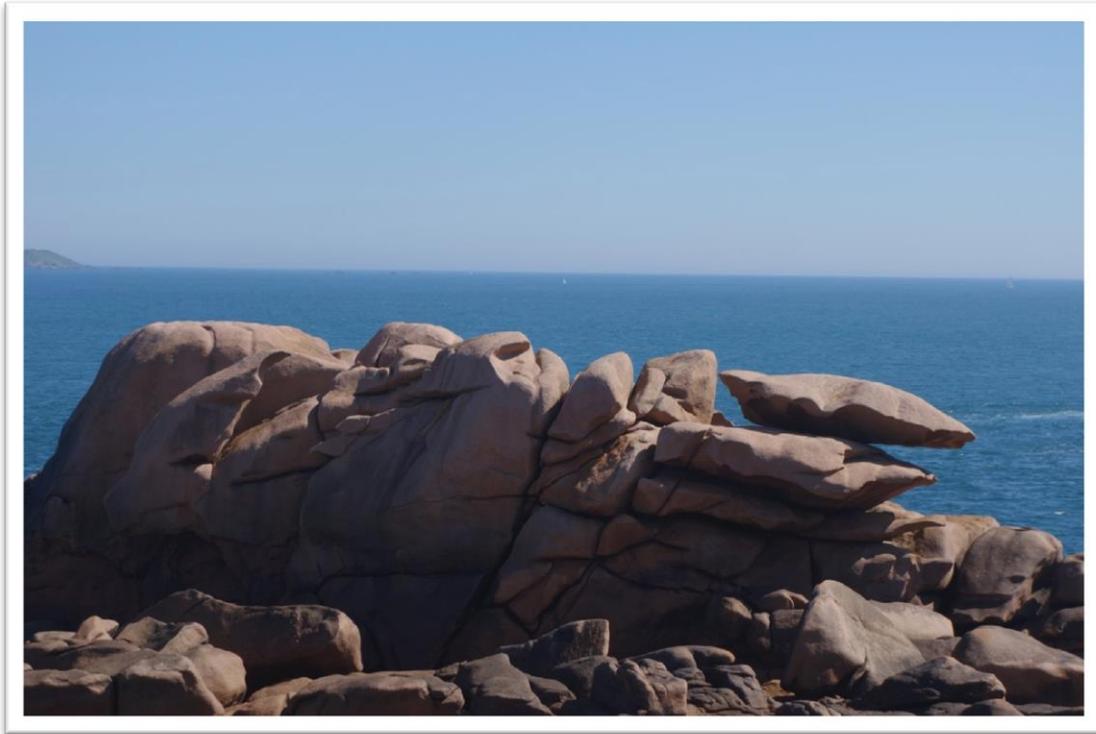
Besuch in Pacé

19 Personen machten sich auf den Weg nach Pacé. Nach ca. 12 Stunden Fahrzeit wurden wir in Pacé von unseren Gastgebern, mit allerlei Getränken und Snacks, freudig begrüßt. Ein Mitglied der Gruppe hatte Geburtstag und brachte als Überraschung einen Karton Küchle mit, die mit Begeisterung verzehrt wurden.



Der Ausflug

Die "Côte de Granit rose" (die rosa Granitsteinküste) war das Ausflugsziel beim diesjährigen Partnerschaftsbesuch vom 25. bis 28. Mai in Pacé, den unsere Gastgeber für uns organisiert hatten.



Die rosarot leuchtenden Felsformationen vulkanischen Ursprungs am Strand und vor dem azurblauen Meer bei Ploumanac'h am Atlantik boten einen wunderschönen, beeindruckenden Anblick. Aus dem stellenweise vom Meer bis zum Strand sich hinziehenden Trümmermeer ragte z. B. ein leuchtendroter, abgeschliffener Fels fast in Gestalt eines riesigen steingewordenen Pilzes oder einer Qualle empor und beherrschte das Bild. Der Wirkung dieses fast magischen Zaubers konnte man sich kaum entziehen. Ein Spaziergang ließ Zeit, sich an diesem Naturschauspiel zu erfreuen.

Nach einer glücklich beendeten "es-geht (fast)-nichts-mehr-Busfahrt" durch das Dorf L'Île Grande erwartete uns im Restaurant „le Bout'd' L'Île „ ein typisch bretonisches, reichlich fleischhaltiges Essen im Saucetopf.

Anschließend ging es an einen Küstenstreifen, bei Pleubian (Québo). Es war Ebbe. Die meisten machten einen Spaziergang entlang des Strandes oder auf dem Strand. Einige fest Entschlossene unter uns eilten zum Meer und badeten. Nebenbei bemerkt, auch der Bürgermeister von Pacé, Paul Kerdraon, nahm ein mutiges, wenn auch ein nicht ganz freiwilliges Kleiderbad. Denn die Flut kam schneller als erwartet.



Das war diesmal das Besondere

Gleichzeitig mit uns war eine Delegation aus der rumänischen Partnerschaftsgemeinde Slimnic gekommen. In einem festlichen Akt beging man zusammen das 20jährige Bestehen der Partnerschaft von Pacé und Slimnic. Slimnic ist ein Städtchen mit 4000 Einwohnern in der Nähe von Sibiu, dem früheren Hermannstadt.

Zu Beginn des Festaktes gedachte man unseres verstorbenen 1.Vorstandes Paul Höll.

Die Bürgermeister beider Städte dankten besonders den beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine - übrigens beides Frauen - für die geleistete Arbeit. Diese wiederum gingen in ihren Reden vor allem auf die Entwicklung und den Stand ihrer Beziehungen ein und betonten, wodurch sie sich auszeichneten. Anschließend erneuerten die beiden Bürgermeister ihre Unterschriften auf den Gründungsurkunden der Partnerschaft ihrer Städte.

Einen nicht geringen Raum nahmen zum Abschluss dieser Feier erbetene Anregungen zur Verbesserung der gemeinsamen Partnerschaften ein. Dabei wurde immer wieder die Wichtigkeit betont, besonders junge Menschen dafür zu gewinnen.

Besonders schön wie immer

Das gemeinsame Grillfest bei Francis und Susanne Lefeuvre am Samstag nachmittag an ihrem gepflegten "Lac de Jumelage" (Partnerschaftsteich) und der abschließende Partnerschaftsabend mit Festmenü, Austausch von Geschenken, Singen bretonischer, rumänischer und deutscher Lieder und

bretonischen Tänzen. Als wir das Frankenlied sangen, wurden wir zum ersten Mal von Francis Lefeuvre und einer Musikerin musikalisch begleitet.

Ganz herzlichen Dank

an die Stadt und die Firma Baumann. Sie stellten uns je einen Kleinbus zur Verfügung. Dadurch sparten wir Kosten und vermieden eine anstrengende Nachtfahrt.

Klaus Ehrhardt

